

Pressemitteilung

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig

Sabine Heine

18.10.2008

<http://idw-online.de/de/news283985>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen
Biologie, Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Pädagogik / Bildung, Umwelt / Ökologie
überregional

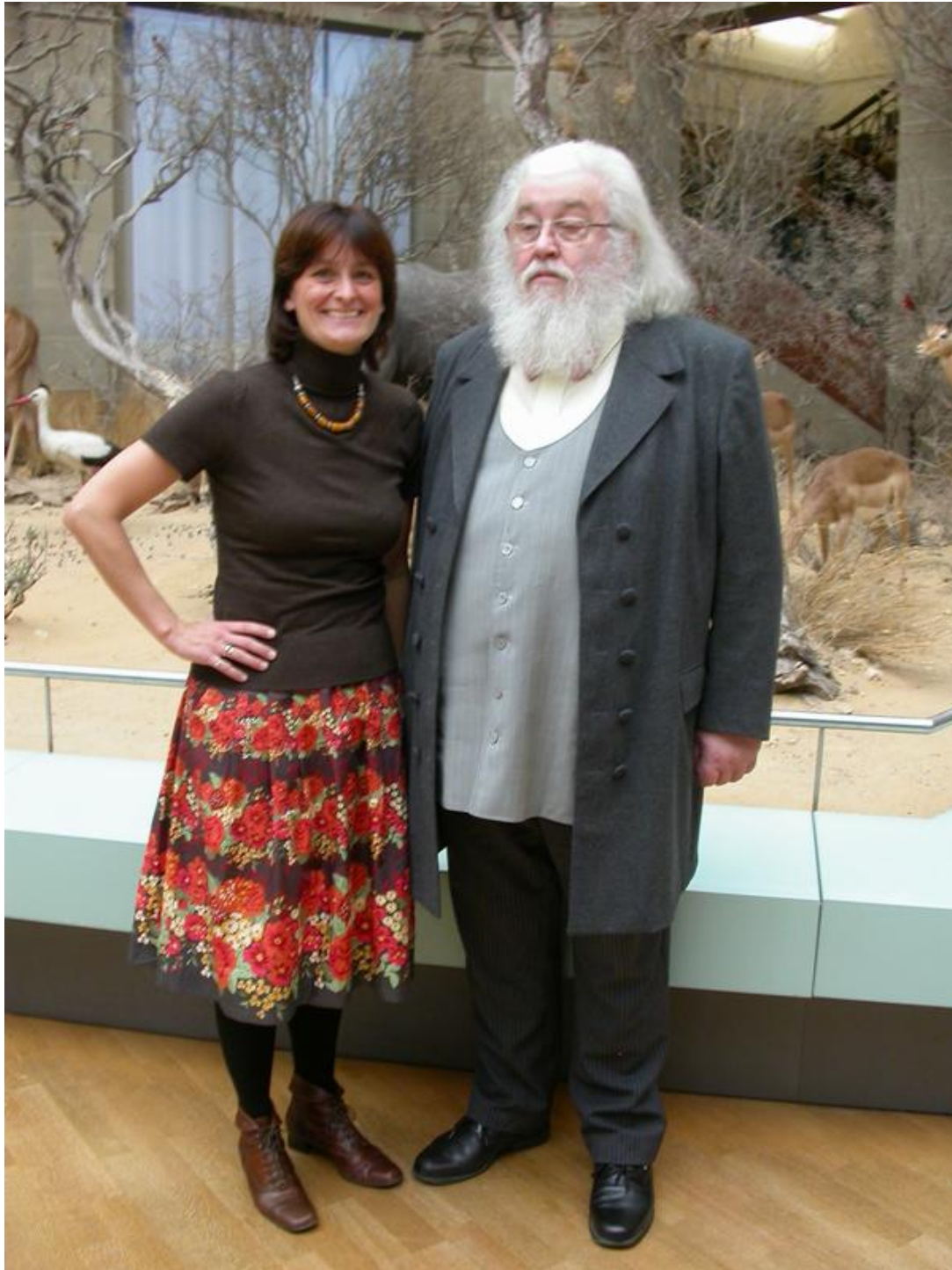
Biohistoricum zieht von Neuburg an der Donau nach Bonn um

Museum Alexander Koenig beherbergt jetzt Nachlässe bedeutender Biologen.

Das Museum Alexander Koenig erfährt einen weiteren Bedeutungszuwachs in der Forschungslandschaft. Am Samstag wurde im Rahmen der zehnjährigen Jubiläumsfeier des Biohistoricums offiziell dessen Umzug von Neuburg an der Donau ins Museum Alexander Koenig bekannt gegeben. Die Leitung der Forschungsstelle für historische Biologie am Museum Koenig übernimmt Dr. Katharina Schmidt-Loske. Auf der Jubiläumstagung in Bonn bezeichnete der Leiter des Museums, Prof. J. Wolfgang Wägele, die Angliederung des Biohistoricums als "strategische Chance". Die Archivierung, Auswertung und Zugänglichmachung von bedeutenden Nachlässen verschiedener Biologen, Zoologen, Botaniker und Mediziner biete die Möglichkeit, der noch jungen Disziplin der biologischen Geschichte Auftrieb zu geben. Allerdings verwies Wägele auch auf die Raumnot am Museum und markierte dringenden Ausbaubedarf.

Wie vielfältig das Themenspektrum der historischen Biologie ist, zeigten die verschiedenen Vorträge am Samstag im Museum Koenig auf beeindruckende Weise. Sie reichten vom Leibniz'schen Ideal des "Theatrum Naturae et Artis" bis zum Lebenswerk des deutsch amerikanischen Biologen Ernst Mayr, dessen Nachlass nun zu einem guten Teil im Biohistoricum ausgewertet wird. Der besondere Dank der versammelten Biohistoriker galt dem Marburger Medizinhistoriker Prof. Armin Geus, der mit Beharrlichkeit und Herzblut das Biohistoricum auf das heutige Niveau gebracht habe: durch die Akquisition bedeutender Nachlässe, durch Ausstellungen und Buchveröffentlichungen. Am Ende der Veranstaltung wünschte der Tagungsleiter, der Bonner Biologieprofessor Klaus-Peter Sauer, dem Biohistorikum einen guten Start in Bonn.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wolfgang Wägele
tel: 0228 9122 200
e-mail: w.waegele.zfmk@uni-bonn.de



Dr. Katharina Schmidt-Loske (links) und Prof. Armin Geus (rechts) im Museum Koenig.
ZFMK